

Lesen ist der Schlüssel

- Lesen ist die Voraussetzung für lebenslanges Lernen.
- Lesen ist die Basis für den Umgang mit verschiedenen Medien.
- Lesen fördert die Kreativität und die Fantasie.
- Lesen bereichert die eigene Sprache.

Familie und Lesen

Das weiß man:

Die Lesegewohnheiten in der Familie haben den größten Einfluss darauf, ob Kinder und Jugendliche gern und häufig lesen.

Das Beste, was Sie tun können:

Zeigen Sie Ihrem Kind, dass auch Ihnen das Lesen wichtig ist und dass auch Sie eine Leserin/ein Leser sind.

Übrigens: Mit Lesen ist nicht nur Bücherlesen gemeint!

Wer gut liest, hat jetzt und in der Zukunft große Vorteile.

Wenn Sie Ihr Kind mit Hilfe dieser Tipps durch die verschiedenen Phasen auf dem Weg zur guten Leserin/zum guten Leser begleiten, hat es die besten Chancen.

Viel Spaß dabei!

Das liest _____ gerne:

**Ein Buch ist wie ein Garten,
den man in der Tasche trägt.**

Arabisches Sprichwort

Familie und Lesen



© Tatyana Gladskih – fotolia.com

Informationen für Eltern



Tipps

① Familie und Lesen – vor der Schule

In dieser wichtigen Lebensphase schaffen Sie für Ihr Kind beste Bedingungen, wenn Sie z.B. ...

- gemeinsam Bilderbücher betrachten.
- kleine Geschichten erzählen.
- regelmäßig vorlesen und über das Gelesene sprechen.
- Hörbücher besorgen und am besten gemeinsam mit Ihrem Kind hören.
- Kinderreime sprechen und Sprachspiele machen.
- gemeinsam (Kinder-)Lieder singen.

Wenn Ihre Familiensprache nicht Deutsch ist, ist es genauso richtig und sinnvoll, all das auch in Ihrer Familiensprache zu machen!

Tipps

② Familie und Lesen – erste Schuljahre

Auch in dieser Phase sind Sie wichtige Unterstützer Ihres Kindes, indem Sie z.B. ...

- weiter aus Büchern vorlesen und gemeinsam Hörbücher hören.
- zuhören, wenn Ihnen Ihr Kind vorliest.
- gemeinsam Lesespiele spielen.
- zu Hause einen ruhigen Leseplatz für Ihr Kind schaffen.
- die (Lese-)Interessen Ihres Kindes kennen.
- Lesewünsche erfüllen: Kinderbücher, Sachbücher, Bücher zu Filmen, Comics, Kinderzeitschriften.
- gemeinsam Büchereien und Buchhandlungen besuchen.

Viele dieser Tipps sind auch noch in den weiterführenden Schuljahren sinnvoll.

Tipps

③ Familie und Lesen – weiterführende Schuljahre

Auch wenn Sie jetzt manchmal denken, dass Ihr Kind Sie nicht mehr so dringend braucht, begleiten Sie es auf dem Weg zum guten Leser, zur guten Leserin, indem Sie z.B. ...

- Ihr Kind weiterhin nach seinen Lese- und Medieninteressen befragen.
- sich über gelesene Bücher, Zeitschriften, Filme und Internet-Texte austauschen.
- Ihrem Kind Bücher-Gutscheine oder ein Zeitschriften-Abo schenken.
- hin und wieder eine gemeinsame Familien-Lesestunde einplanen, z.B. liest – bei Tee und Keksen – jeder, was er will: Zeitung, Zeitschrift, Buch usw.
- gemeinsam kulturelle Veranstaltungen besuchen (Museen, Theater, Kino).
- Gespräche über die verschiedensten Themen in der Familie führen.